

Schädel ohne Oberschnabel und Unterkiefer.

- | | | |
|----|----------------------------------|--------------------|
| 1. | Grösste Breite über den Schläfen | 46 ^{mm} . |
| 2. | " " " " " | 46 ^{mm} . |
| 3. | " " " " " | 48 ^{mm} . |
| 4. | " " " " " | 46 ^{mm} . |
| 5. | " " " " " | ? |

Vertebrae.

1. *Epistropheus*. Grösste Länge von der Spitze des *Proc. odontoid.* bis Spitze des *Proc. oblong.* 22^{mm}.; bis Spitze des *Proc. spin.* 20^{mm}.

2. Vierter Halswirbel. Grösste Länge von der vorderen Gelenkfläche bis Spitze des *Proc. obl. sup.* 26^{mm}.

3. Vorletzter Brustwirbel. Grösste Höhe von der vorderen Gelenkfläche bis Spitze des *Proc. spin.* 23^{mm}.

Os sacrum.

1. Kreuzbein (mit Lendenwirbeln und 2 letzten Brustwirbeln).

Länge bis an die Brustwirbel 82^{mm}.

Breite des letzten Sacralwirbels 19^{mm}.

Sternum.

1. Länge (bis Ende der *Spina sternalis*) 190^{mm}.

Breite (zwischen den *Processus later. anter.*) 63^{mm}.

Breite hinter den Gruben der *ossa intercostalia* 41^{mm}.

Höhe der *crista sterni* 38^{mm}.

Höhe von der *Spina sternalis* bis Spitze der *crista* 53^{mm}.

2. Länge (bis Ende der *Spina sternalis*) 185^{mm}.

Breite zwischen den *Process. laterae. anter.?*

Breite hinter den Gruben der *ossa intercostalia* 39^{mm}.

Höhe der *crista sterni* 38^{mm}.

Höhe der *Spina sternalis* bis Spitze der *crista* 52^{mm}.

Costae.

1. (D.) Länge 148^{mm}. Vom *Capit.* bis *Tuberc.* 14^{mm}.

2. (D.) " 140^{mm}. " " " " 14^{mm}.

3. (S.) " ? " " " " 14^{mm}.

Furcula.

1. Höhe (bis *Tuberculum*) 78^{mm}.

2. " " 77^{mm}.

3. " " 74^{mm}.

4. Höhe (bis *Tuberculum*) 73^{mm}.

5. " " ?

Scapula.

1. (S.) Länge 99^{mm}.

Breite von zwischen den *Processen* 17^{mm}.

Grösste Breite in dem hinteren Theil 10^{mm}.

Coracoideum.

1. (S.) Länge 68^{mm}.

Breite am Sternal-Ende 32^{mm}.

Humerus.

1. (D.) Länge 109^{mm}. Breite oben 25^{mm}. Breite unten 15^{mm}.

2. (D.) " 108^{mm}. " " 25^{mm}. " " 16.5^{mm}.

3. (D.) " 107^{mm}. " " 27^{mm}. " " 16^{mm}.

4. (D.) " 103^{mm}. " " 25^{mm}. " " ?

5. (D.) " 101^{mm}. " " 27^{mm}. " " 16^{mm}.

6. (D.) " 98^{mm}. " " 25^{mm}. " " 15^{mm}.

Femur.

1. (S.) Länge 75^{mm}. Breite am *Capit.* 16^{mm}. Breite am Kniegelenke 15^{mm}.

2. (D.) Länge 74^{mm}. Breite am *Capit.* 16^{mm}. Breite am Kniegelenke 15^{mm}.

Tibia.

Dex.

1. Länge 142^{mm}. Breite am Tarsusgelenke 12^{mm}.

2. " 142^{mm}. " " " 13^{mm}.

3. " 140^{mm}. " " " 12.5^{mm}.

4. " 136^{mm}. " " " 12.5^{mm}.

5. " 134^{mm}. " " " 13^{mm}.

6. " 128^{mm}. " " " 12^{mm}.

7. " 127^{mm}. " " " 11.5^{mm}.

Sin.

8. Länge 139^{mm}. Breite am Tarsusgelenke 14^{mm}.

9. " 137^{mm}. " " " 12.5^{mm}.

10. " 132^{mm}. " " " 13^{mm}.

11. " 131^{mm}. " " " 12^{mm}.

12. " 130^{mm}. " " " ?

Fibula.

1. (Tibia Nr. 8 angehörig). Länge 97^{mm}. Breite oben 9^{mm}.

Pelvis.

1. Becken mit Kreuzbein, Lendenwirbeln und letztem Brustwirbel.

Länge des *os sacrum* bis an die Brustwirbel 87^{mm}.

Breite des letzten Sacralwirbels 18^{mm}.

Länge des *os pubis* 100^{mm}.

Länge des *os ischii* 81^{mm}.

Breite zwischen *acetabula* 25^{mm}.

Die Vögel von Belgien.

Von Dr. Alfons Dubois,

Conservator am königl. naturhistorischen Museum in Brüssel.

(Fortsetzung.)

105. *Corvus corax*, Linn. Standvogel, aber wenig gemein; bewohnt hauptsächlich die Provinzen Lüttich, Namur und Luxemburg.

106. *Corvus corone*, Linn. Sehr gemein und Standvogel.

107. *Corvus cinereus*, Briss. (*cornix*, Linn.) Gemein im Winter. Erscheint mit 26. September bis 19. October, wandert vom 15. März bis 10. April aus.

108. *Corvus frugilegus*, Briss. Stand- und Strichvogel; streicht in grosser Zahl im October durch. Sehr gemein.

109. *Corvus monedula*, Linn. Gemein und Standvogel

110. *Pica caudata*, Linn. (1748). Sehr gemein und Standvogel.

111. *Garrulus glandarius*, Linn. Gemein und Standvogel.

112. *Nucifraga caryocatactes*, Linn. Erscheint zuweilen in sehr strengen Wintern und immer truppenweise.

113. *Graculus eremita*, Linn. Erscheint nur höchst zufällig in den Maasgebirgen: 2 oder 3 bekannte Gefangennahmen.

114. *Pastor roseus*, Linn. Einmal bei Tournay im Juli 1837 und einmal bei Antwerpen gefangen worden.
115. *Sturnus vulgaris*, Linn. Gemein und theilweise Standvogel.
116. *Plectrophanes lapponica*, Linn. Sehr selten; man sieht ihn nur in sehr strengen Wintern.
117. *Plectrophanes nivalis*, Linn. Man sieht ihn in grosser Zahl am Meeresstrande in strengen Wintern; er ist selten im Inneren des Landes.
118. *Miliaria europaea*, Swains. Theilweise Standvogel; zieht im April und im October.
119. *Emberiza citrinella*, Linn. Gemein und Standvogel.
120. *Emberiza cirrus*, Linn. Sehr selten; erscheint zufällig von Zeit zu Zeit im Sommer.
121. *Emberiza cia*, Linn. Sehr selten; erscheint wie der vorige.
122. *Emberiza hortulana*, Linn. Kommt mit 14. bis 22. April, wandert im September aus.
123. *Emberiza schenicius*, Linn. Kommt gegen 15. April, wandert im October aus.
124. *Emberiza pusilla*, Pall. Einmal am Kiel bei Antwerpen den 8. October 1876 und einmal bei Wyneghem im Oct. 1883 gefangen worden ¹⁾.
125. *Passer domesticus*, Briss. Sehr gemein und Standvogel.
126. *Passer montanus*, Briss. Gemein und Standvogel.
127. *Petronia stulta*, Briss. (*Fringilla petronia*, L.) Sehr selten, nur zufällig vorkommend.
128. *Ligurinus chloris*, Linn. Gemein und Standvogel.
129. *Fringilla coelebs*, Linn. Gemein und Standvogel.
130. *Fringilla montifringilla*, Linn. Ziemlich häufig im Winter; kommt mit 11. bis 21. October, wandert im Februar oder März aus.
131. *Serinus hortulanus*, Koch. Sehr selten und zufällig.
132. *Carpodacus erythrinus*, Pall. Erscheint nur ganz zufällig im Winter, ist bei Tournay gefangen worden.
133. *Cannabina linota*, Gm. Standvogel, aber nicht gemein ausserhalb der Wanderzeit; nistet in den bergigen und bewaldeten Theilen des Landes.
134. *Cannabina flavirostris*, Linn. Ziemlich selten; erscheint regelmässig im Winter.
135. *Linaria borealis*, Vieill. (*Fringilla linaria*, Linn.) Ziemlich gemein; kommt mit Beginn November, wandert mit Ende Februar aus.
136. *Linaria borealis*, var. *rufescens*, Vieill. Kommt mit dem Vorhergehenden; die Varietät ist aber gemeiner als die Urspecies.
137. *Linaria borealis* var. *Holbölli*, Brm. Höchst zufällig im Winter.
138. *Carduelis elegans*, Steph. Standvogel und ziemlich gemein.
139. *Chrysomitris spinus*, Linn. Gemein im Winter; kommt in October und wandert im März und April aus.
140. *Pyrrhula europaea*, Vieill. Standvogel in den Ardennen und in den Provinzen Lüttich und Namur.
141. *Pyrrhula europaea* var. *major*, Brm. (*Coccinea* de Selys.) Zufällig im Winter bei seiner Durchwanderung anzutreffen.
142. *Pinicola enucleator*, Linn. Ein einziger Fang von 1845 stammend, bekannt.
143. *Loxia curvirostra*, Linn. Zu verschiedenen Jahreszeiten in unregelmässiger Durchwanderung; ist jedoch niemals in den Monaten Mai und Juni beobachtet worden.
144. *Loxia pityopsittacus*, Bechst. Sehr selten und zufällig im Winter.
145. *Loxia leucoptera* var. *bifasciata*, Brm. Einzelne Individuen wurden bei Lüttich und bei Antwerpen gefangen.
146. *Coccothraustes vulgaris*, Pall. Standvogel, aber wenig gemein.
147. *Columba palumbus*, Briss. Gemein und Standvogel.
148. *Columba livia*, Briss. Sehr selten.
149. *Columba oenas*, Linn. Sommer-Vogel, ziemlich selten, aber nicht bei Brüssel.
150. *Peristera turtur*, Briss. Kommt paarweise im April, wandert im October aus; sparsam.

II. *Psittopodes*.

151. *Bubo ignavus*, Forst. (*Strix bubo*, Linn.) Standvogel, aber wenig häufig; wohnt in den Felsen längs der Maas und in den grossen Wäldern der Ardennen.
152. *Asio otus*, Linn. Ziemlich gemein und Standvogel.
153. *Asio accipitrinus*, Pall. (*brachyotus* Forst.) Sehr gemein bei seiner herbstlichen Durchwanderung, von Ende September bis December; erscheint bei seinem Rückzug im März und April.
154. *Scops giu*, Scop. Sehr selten; 4 oder 5 Fänge.
155. *Strix flammea*, Linn. Gemein und Standvogel.
156. *Syrnium aluco*, Linn. Ziemlich selten; bewohnt die Wälder der Campine und die Ardennen; man sieht ihn selten anderswo.
157. *Athene noctua*, Scop. Gemein und Standvogel.
158. *Nyctale Tengmalmi*, Gm. Ein einziger bekannter Fang bei Arlon, nach Angabe Herrn von Selys-Longchamps.
159. *Surnia ulula*, Linn. Nur zwei Fänge bekannt, einer bei Tournay 1830 und einer zu Vieux-Heverle 1871.
160. *Circus rufus*, Briss. Zum Theil Standvogel, die meisten wandern aus; gemein in den Sümpfen der Campine und Flanderns.
161. *Circus cyaneus*, Linn. Ziemlich selten; streicht im Frühjahr und im Herbst durch.
162. *Circus macrurus*, Gm. (*pallidus*, Syk.). Drei Fänge bekannt: bei Verviers 1858 und bei Lüttich 1869.
163. *Circus cineraceus*, Mont. Wenig gemein; kommt im Frühjahr und wandert im Herbst aus. Nistet in der Campine und in den Poldern.
164. *Accipiter nisus*, Linn. Gemein und Standvogel.
165. *Astur palumbarius*, Linn. Wenig gemein; nistet im Ardennen-Wald und selbst bei Brüssel.
166. *Cerchneis tinnunculus*, Linn. Gemein und Standvogel.
167. *Falco aesalon*, Cunst. Eine kleine Zahl kommt im Herbst und bringt den Winter in Belgien zu; einzelne nisten im Lande.
168. *Falco subbuteo*, Linn. Wenig häufig, von April bis September; häufiger zur Frühlings- und herbstlichen Zugzeit.
169. *Falco communis*, Gm. Standvogel, aber wenig gemein; nistet in den Ardennen und in der Campine.

¹⁾ Siehe: A. Dubois, Bullet. Acad. roy. de Belg. t. XLVII, p. 827, (1879).

170. *Hierofalco gyrfalco*, Linn. Ein junges Individuum ist bei Antwerpen gefangen worden, nach Herrn Selys-Longchamps.
171. *Milvus regalis*, Briss. Der regelmässige Durchzug im October und November und zieht im Frühjahr zurück; nistet manchmal bei Suzy.
172. *Milvus niger*, Briss. (migrans, Bodd.). Sehr zufälliger Durchzugsvogel.
173. *Elanus caeruleus*, Desf. (melanopterus, Daud.). Ein Fang zu Boitsfort bei Brüssel im Mai 1847.
174. *Pernis apivorus*, Linn. Selten. Erscheint im Sommer und nistet manchmal in den Ardennen und im Mormal-Wald.
175. *Buteo vulgaris*, Leach. Gemein und Standvogel.
176. *Archibuteo lagopus*, Brün. Wintervogel, aber selten.
177. *Circus gallicus*, Gm. Kommt höchst zufällig während seiner Wanderung vor.
178. *Aquila chrysaetos*, Linn. Zufällig während der Wanderung vorkommend; nistet niemals im Lande.
179. *Aquila naevia*, Briss. Höchst zufällig während der Wanderzeit.
180. *Aquila fasciata*, Vieill. (Bonellii Temm.). Einmal im September 1879 bei Fehereux-Esneux gefangen, nach Herrn Miedel.
181. *Haliaeetus albicilla*, Linn. Zufällig während der Wanderung erscheinend, aber ziemlich häufig.
182. *Pandion haliaetus*, Linn. Ziemlich selten, von März bis October; nistet zuweilen an den Ufern der Maas.
183. *Lagopus mutus*, Leach. Drei Individuen sind vor einigen Jahren bei Jurbise gefangen worden.
184. *Tetrao urogallus*, Linn. Ist nur noch höchst zufällig auf der preussischen Grenze anzutreffen.
185. *Tetrao tetrix*, Linn. Sehr selten, aber Standvogel in der Umgebung Vieil-Salm's und in einigen Wäldern vom belgischen Luxemburg.
186. *Bonasia betulina*, Scop. Selten; Standvogel in den Ardennen.
187. *Phasianus colchicus*, Linn. Eingeführt. Vermehrt sich in allen grossen Wäldern des Landes.
188. *Perdix rubra*, Briss. Ein oder zwei Fänge im Hennegau.
189. *Sterna cinerea*, Briss. Gemein und Standvogel.
190. *Coturnix communis*, Bonn. Gemein; erscheint Ende April oder in den ersten Tagen Mai; wandert im September oder October aus.
191. *Syrhaptes paradoxus*, Pall. 6 bis 8 Individuen sind 1863 in verschiedenen Landestheilen gefangen worden.
192. *Otis tarda*, Linn. Selten; erscheint unregelmässig im Winter.
193. *Otis tetrax*, Linn. Besucht zufällig die südlichen Landestheile.
194. *Otis Macqueeni*, Gray. Drei Fänge bekannt; bei Virton 1842, bei Löwen 1844 und bei Brüssel 1845.
195. *Oedonemus scolopax*, Gm. (crepitans, Temm.). Im Frühjahr und Herbst unregelmässig durchwandernd.
196. *Charadrius pluvialis*, Linn. (auratus, Suck.) Bei seinem regelmässigen jährlichen Durchzug, Herbst und Frühjahr, ziemlich gemein.
198. *Eudromias morinellus*, Linn. Zieht regelmässig an den Seeküsten Flanderns im März und Ende August und September.
197. *Squatarola helvetica*, Linn. Gemein in Flandern und in der Provinz Antwerpen zu beiden Zugzeiten.
199. *Ægialitis hiaticula*, Linn. Gemein an der Seeküste zu beiden Zugzeiten; er ist seltener bei den Flüssen im Innern des Landes.
200. *Ægialitis ciconica*, Gm. (minor, Mey. und W.). Wenig häufig; kommt im März und April, wandert im Herbst aus.
201. *Ægialitis cantiana*, Lath. Gemein am Meeresufer im Frühjahr und Herbst, sehr selten im Innern des Landes; scheint in kleiner Zahl auf unseren Küsten zu nisten.
202. *Vanellus cristatus*, Linn. Gemein; nistet in den sumpfigen Wiesen Flanderns und der Campine. Kommt im März und April, wandert im Herbst aus.
203. *Hematopus ostralegus*, Linn. Ziemlich zahlreich am Meeresufer im Frühjahr und im Herbst; einzelne Individuen erscheinen zuweilen bei der Schelde und der Maas.
204. *Streptopelia interpres*, Lin. Zieht regelmässig im Frühjahr und Herbst an unserer Seeküste vorbei; erscheint selten im Innern des Landes.
205. ? *Glaucopis torquata*, Briss. (pratensis, L.). Nur zufällig.
206. *Calidris arenaria*, Linn. Zieht regelmässig im Frühjahr und Herbst an der Seeküste.
207. *Tringa canutus*, Briss. Gemein an der Seeküste zur Zeit der Wanderung und manchmal während eines Theiles des Winters. Selten im Innern des Landes.
208. *Tringa maritima*, Brün. Wenig zahlreich zur Wanderzeit; in kleiner Zahl an der See und bei der Schelde-Mündung.
209. *Tringa subarquata*, Guld. Sehr gemein an unseren Seeküsten im Frühjahr und im August und September.
210. *Tringa cinclus*, Briss. Sehr gemein an unseren Seeküsten zur Zeit der Wanderung, Frühjahr und Ende Sommer; ziemlich selten an den Gewässern im Innern des Landes.
211. *Tringa cinclus*, var. *Schinzii*, Bp. Ziemlich selten; erscheint zur selben Zeit wie voriger.
212. *Tringa minuta*, Leisl. Ziemlich selten; am Meeresufer zur Wanderzeit im Frühjahr und Ende Sommer.
213. *Tringa Temminckii*, Leisl. Zieht an unseren Seeküsten zur selben Zeit wie vorige durch.
214. *Limicola platyrhynchos*, Temm. Sehr zufällig an unseren Seeküsten ziehend.
215. *Machetes pugnax*, Briss. Im Frühjahr ziehend; ziemlich zahlreich in den sumpfigen Wiesen der Provinz Antwerpen und der Campine.
216. *Totanus griseus*, Briss. (glottis, Bechst.). Selten; zieht im Frühjahr und im August in der Nähe des Meeres.
217. *Totanus stagnatilis*, Bechst. Selten und unregelmässig durchziehend.
218. *Totanus fuscus*, Briss. Gemein sowohl bei seiner Wanderung im April als bei seiner Wanderung im August, an der See, den Flüssen und in den Sümpfen.
219. *Totanus calidris*, Linn. Ziemlich gemein an der See, den Flüssen, in den Sümpfen zu seiner Wanderzeit im April und Ende Sommer.

(Schluss folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): Dubois Alfons

Artikel/Article: [Die Vögel von Belgien \(Fortsetzung\) 89-91](#)